

## STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillienlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind **SCHNITTLINIEN**. Es SIND 1,5 cm **NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG**, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die **NÄHANGABEN** für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

**G** = GRÖSSE  
**AG** = ALLE GRÖSSEN  
\* = MIT UMBRUCH  
\*\* = OHNE UMBRUCH  
**SELVAGE(S)** = WEBKANTE(N)  
**FOLD** = STOFFBRUCH  
**SINGLE THICKNESS** = EINLAGIG  
**DOUBLE THICKNESS** = ZWEILAGIG  
**CROSSWISE FOLD** = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

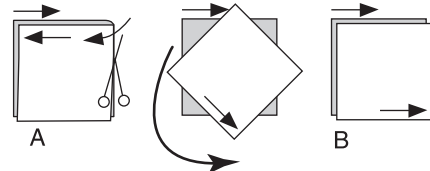
**FADENLAUF** — Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

**EINLAGIG** — Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

### ZWEILAGIG

**MIT STOFFBRUCH** — Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

\* **OHNE STOFFBRUCH** — Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



**STOFFBRUCH** — Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht...

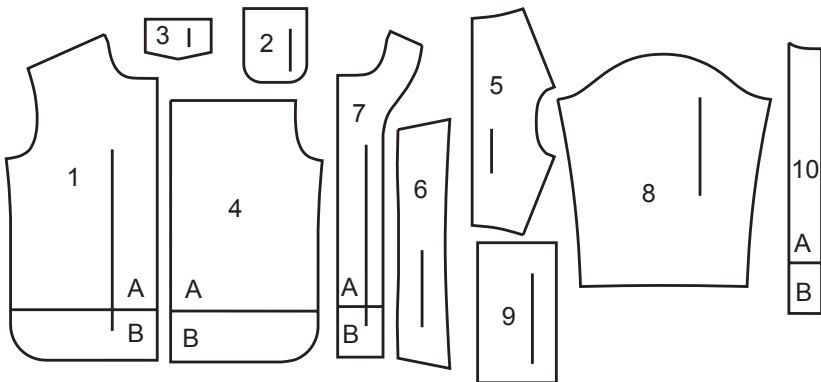
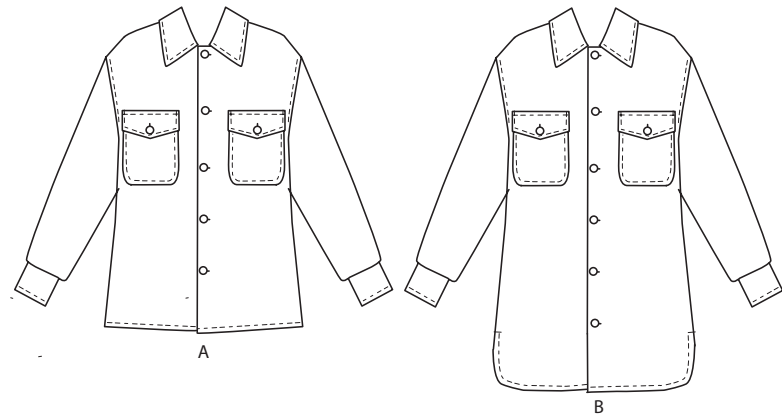
• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).

★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

**HINWEIS:** Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.



- 1 VORDERTEIL A, B
- 2 TASCHE A, B
- 3 Klappe A, B
- 4 RÜCKENTEIL A, B
- 5 RÜCKWÄRTIGE PASSE A, B
- 6 KRAGEN A, B
- 7 VORDERER BELEG A, B
- 8 ÄRMEL A, B
- 9 MANSCHETTE A, B
- 10 SCHBLONE FÜR KNOPFLÖCHER A, B

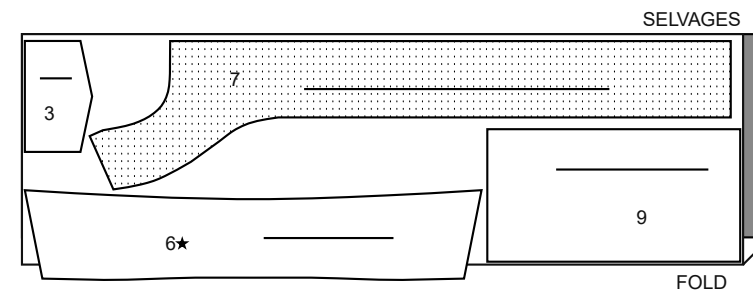
## KÖRPERGRÖSSEN

Größe	KINDER, ERWACHSENER			KINDER			ERWACHSENER		
	XS (5-6)	S (7-8)	M (10-12)	L (14-16)	S	M	L	XL	
Oberweite	61-64	66-69	73-76	81-87	87-92	97-102	107-112	117-122	
Taille	55-56	58-60	62-65	67-70	71-76	81-87	92-99	107-112	
Hüfte	64-66	69-71	76-81	87-92	89-94	99-104	109-115	119-124	

## KINDER EINLAGE A,B

SCHNITT-TEILLE: 3 6 7 9

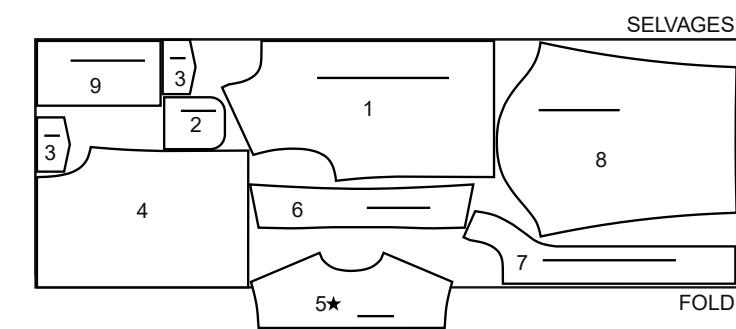
20" (51CM)  
AG



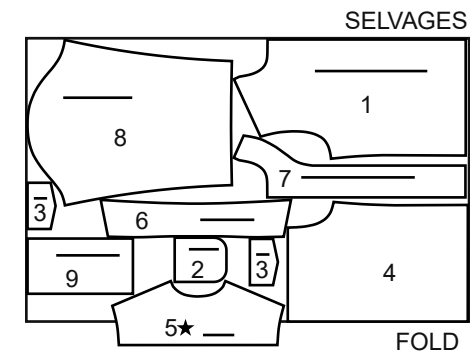
## JACKE A

SCHNITT-TEILLE: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

45" (115 cm) \*  
AG



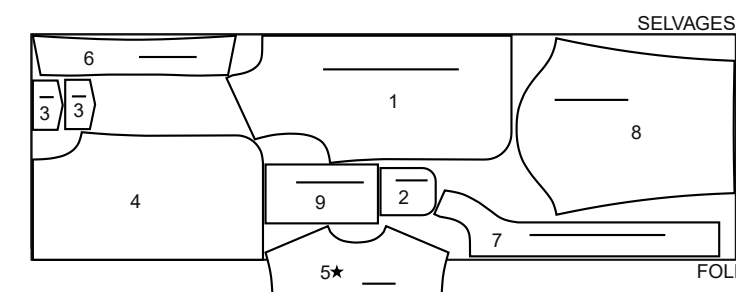
60" (150 cm) \*  
AG



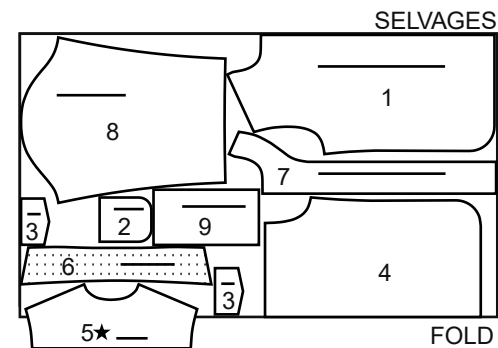
## JACKE B

SCHNITT-TEILLE: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

45" (115 cm) \*  
AG



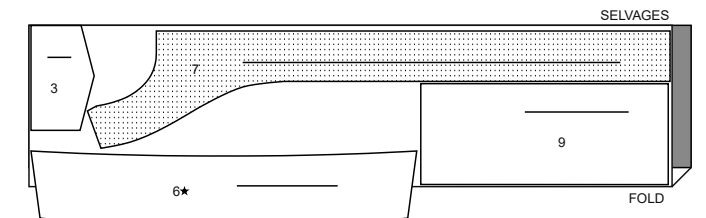
60" (150 cm) \*  
AG



## ERWACHSENE EINLAGE A,B

SCHNITT-TEILLE: 3 6 7 9

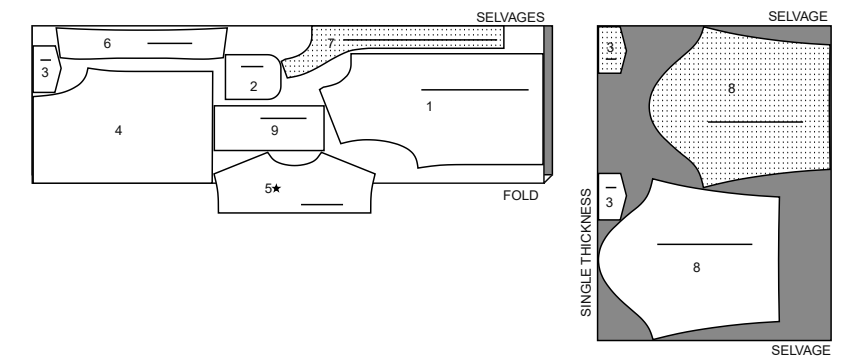
20" (51CM)  
AG



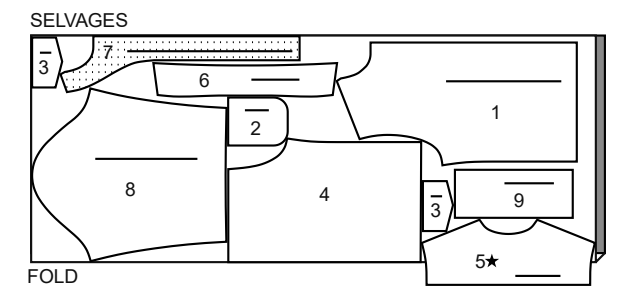
## JACKE A

SCHNITT-TEILLE: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

45" (115 cm) \*  
AG



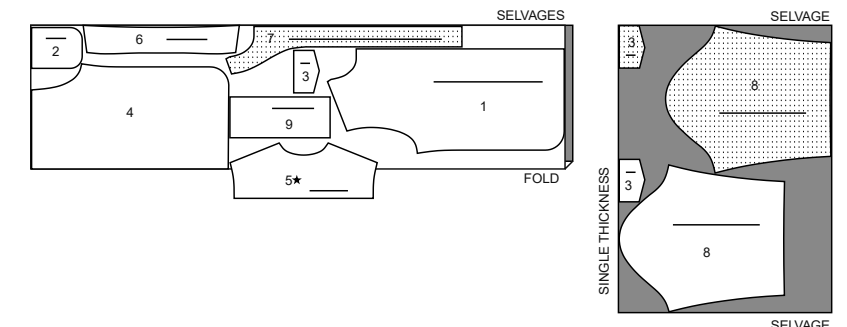
60" (150 cm) \*  
AG



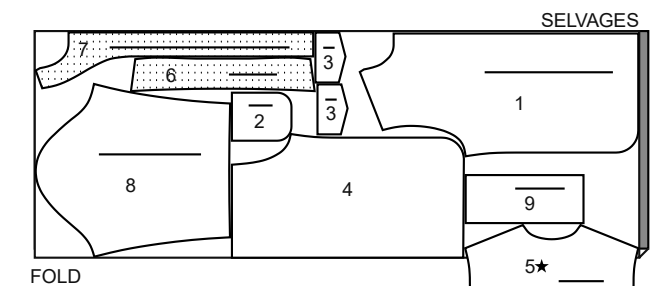
## JACKE B

SCHNITT-TEILLE: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

45" (115 cm) \*  
AG



60" (150 cm) \*  
AG

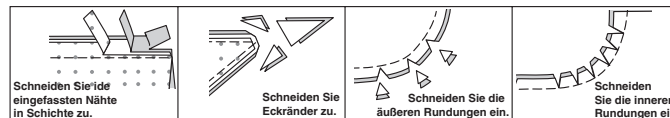


## NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIGT (sofern nicht anders angegeben).  
ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



## GLOSSAR

**FETT GEDRUCKTEN** Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

**VERSÄUBERN** - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden die Kanten versäubern:

(1) Mit der Zackenschere ODER (2) Mit dem Versäuberungsstich der Nähmaschine ODER (3). Entlang der Nahtlinie einschlagen und knappkantig zum Bruch nochmals steppen ODER (4) Mit der Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Mit Schrägband einfassen.

**SCHMALER SAUM** - Saumzugaben einschlagen, bügeln, Mehrweite, wo nötig, einhalten. Saumzugaben wieder auffalten. Schnittkanten in den gebügelten Bruch legen; bügeln. Entlang des ersten Bruchs wieder einschlagen; steppen.

**VERSTÄRKEN** - Entlang der Nahtlinie wie in der Anleitung beschrieben mit kleinem Geradstich steppen.

**SAUMSTICH** - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

**STÜTZNAHT** - Mit 3 mm Abstand zur Nahtlinie auf der Nahtzugabe steppen (normalerweise 1,3 cm von der Schnittkante entfernt).

**ABSTEPHEN** - Von außen mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder vorherigen Naht steppen, hierbei den Nähfuß als Führungsabstand oder den Abstand gemäß Anleitung verwenden.

**UNTERSTEPHEN** - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

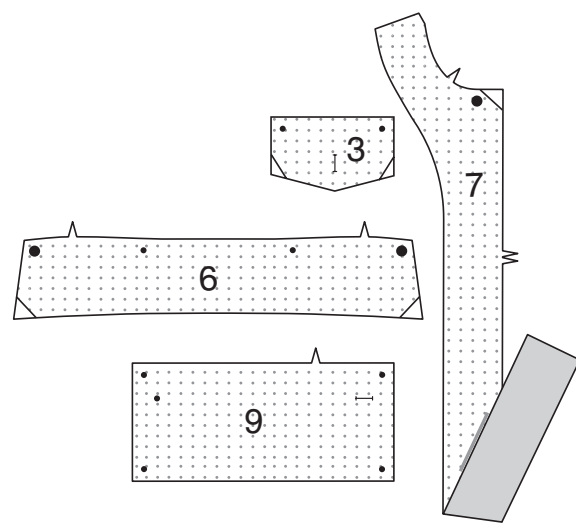
## JACKE A, B

**HINWEIS: Modell A** ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

**HINWEIS:** Nach dem Steppen jeder Naht alle sichtbaren Schnittkanten der Nahtzugaben **VERSÄUBERN**. Das Versäubern ist in den folgenden Illustrationen nicht mit dargestellt.

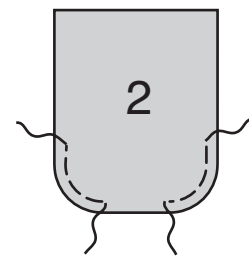
## EINLAGE

**1.** Die Einlage auf die linke Seite der entsprechenden Stoffstücke aufstecken. Die Ecken diagonal wie gezeigt zurückschneiden. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

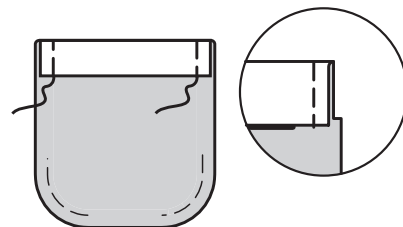


## VORDER- UND RÜCKENTEIL

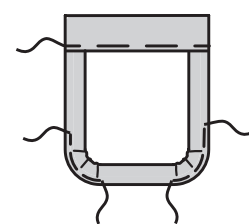
**2.** Die gebogenen Kanten der TASCHE (2) mit 1 cm Abstand zur Schnittkante mit langem Geradstich wie gezeigt steppen.



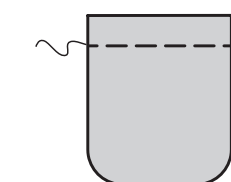
**3.** Die Oberkante entlang der Faltlinie nach außen legen; Enden steppen. Zurückschneiden.



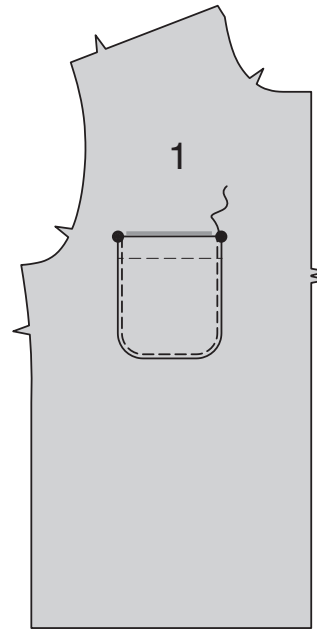
**4.** Die Oberkante der Tasche nach innen einschlagen, die Nahtzugaben an den verbleibenden Kanten einschlagen, die Einhaltfäden zum Einhalten der Mehrweite an den Kurven anziehen. Bügeln. Knappkantig zur Innenkante wie gezeigt heften.



**5.** Von außen entlang der Heftnaht steppen.



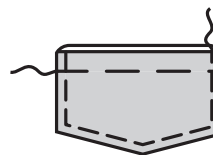
**6.** Tasche auf das VORDERTEIL (1) aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Die Seiten- und Unterkanten **ABSTEPHEN**.



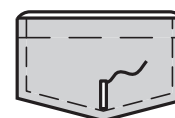
**7.** Je eine verstärkte und unverstärkte Klappe (3) aufeinander steppen, dabei die Oberkante wie gezeigt offen lassen. Zurückschneiden.



**8.** Wenden. Bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften. Die fertigen Kanten **ABSTEPHEN**.

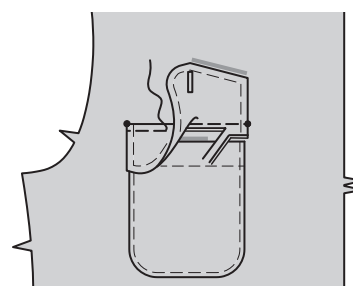


**9.** Ein Knopfloch in der Klappe an der Markierung arbeiten.

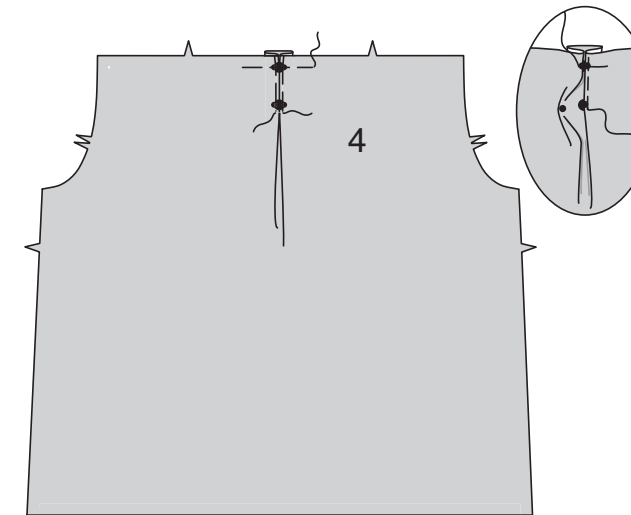


**10.** Die Klappe auf das Vorderteil oberhalb der Tasche aufstecken, die Nahtlinie liegt entlang der Ansatzlinie. Entlang der Nahtlinie steppen. Klappen-Nahtzugaben auf knappe 6 mm Breite zurückschneiden, dabei nicht ins Vorderteil schneiden.

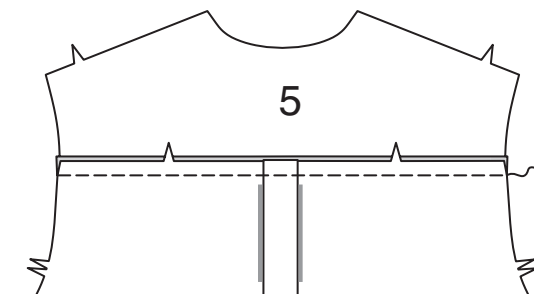
Klappe über die Tasche nach unten legen. Bügeln. Die Oberkante der Klappe **ABSTEPHEN**.



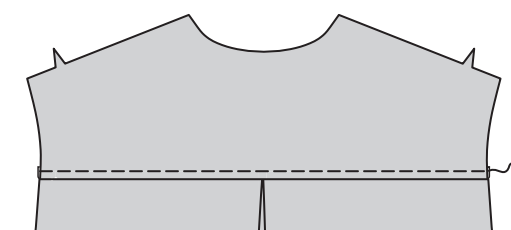
**11.** Die Falte im RÜCKENTEIL (4) arbeiten: von außen entlang der Linien mit kleinen Punkten falten, bügeln. Bruchkanten auf die Linie mit großen Punkten auflegen; heften. Entlang der Oberkante heften. Bügeln.



**12.** Rechts auf rechts die RÜCKWÄRTIGE PASSE (5) auf die Oberkante des Rückenteils aufstecken, die Mitten und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Nahtzugabe in die Passe bügeln.

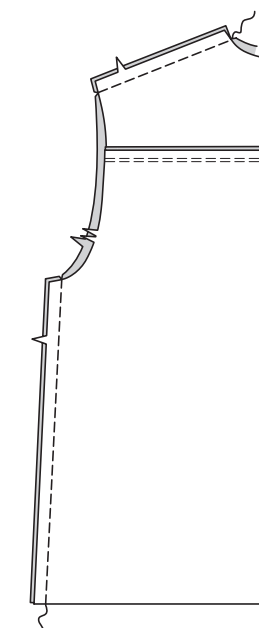


**13.** Die Unterkante der Passe **ABSTEPHEN**.



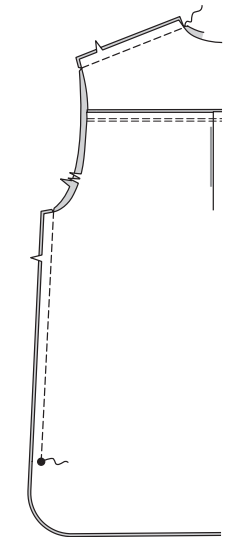
## MODELL A:

**14.** Die Schulter- und Seitennähte schließen.



## MODELL B:

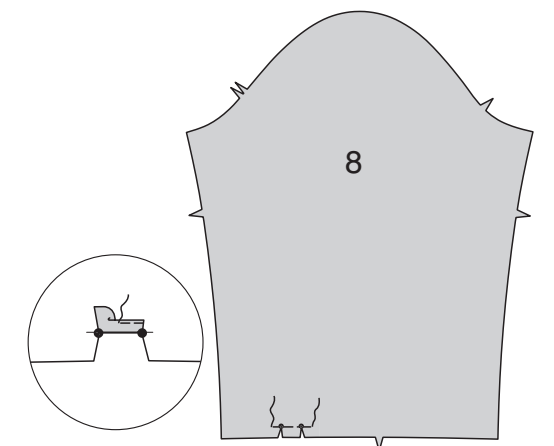
**15.** Die Schulter- und Seitennähte schließen, dabei nicht unterhalb der großen Punkte steppen.



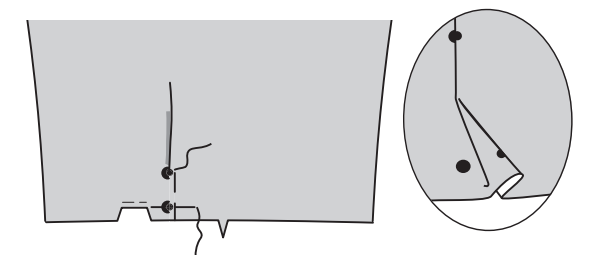
## ÄRMEL

**16.** Die Unterkante des ÄRMELS (8) an den kleinen Punkten wie gezeigt **VERSTÄRKEN**. Zu den kleinen Punkten einschneiden.

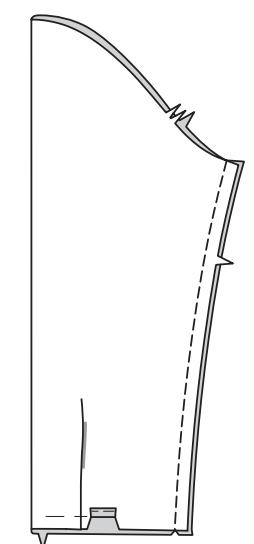
Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** zwischen den Einschnitten arbeiten.



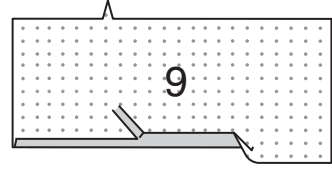
**17.** Die Falte im Ärmel arbeiten: von außen entlang der Linie mit kleinen Punkten falten. Die Bruchkante auf die Linie mit großen Punkten legen; heften. Entlang der Unterkante heften. Bügeln.



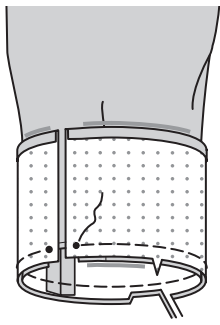
**18.** Ärmelnaht schließen.



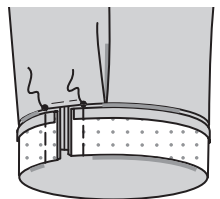
**19.** Nahtzugaben an der Kante ohne Passzeichen der **MANSCHETTE (9)** einschlagen. Bügeln. Umgebügelte Nahtzugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden.



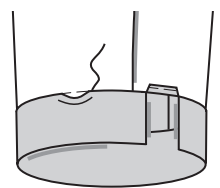
**20.** Manschette auf den Ärmel aufstecken, die Punkte treffen auf die Öffnungskanten des Ärmels. Steppen. Zurückschneiden. Nahtzugaben in die Manschette bügeln.



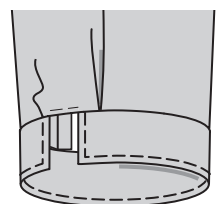
**21.** Rechts auf rechts die Manschette entlang der Faltnie falten. Enden steppen. Zurückschneiden.



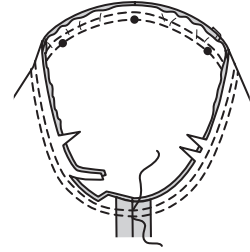
**22.** Wenden. Bügeln. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen.



**23.** Die Manschette wie gezeigt **ABSTEPPEN**.

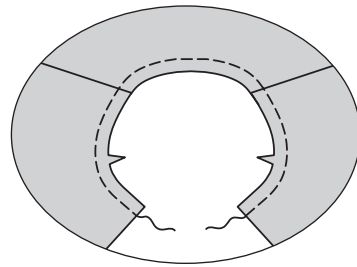


**24.** Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht. Heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel legen.

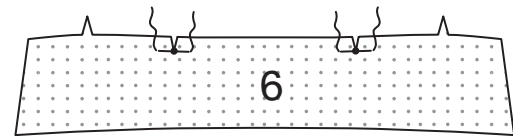


## KRAGEN UND FERTIGSTELLEN

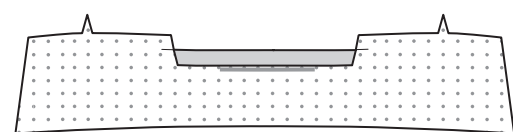
**25.** Die Ausschnittkante mit einer **STÜTZNAHT** stabilisieren.



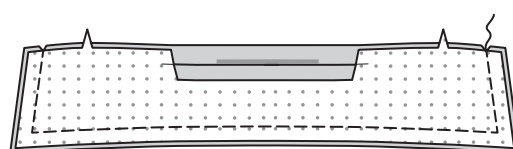
**26.** Den **KRAGEN (6)** an den kleinen Punkten wie gezeigt **VERSTÄRKEN**. Zu den kleinen Punkten einschneiden.



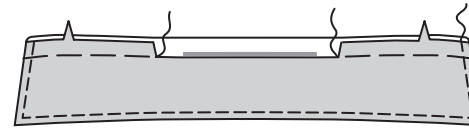
**27.** Für den Beleg die Nahtzugabe am verstärkten Kragen zwischen den Einschnitten einschlagen. Bügeln.



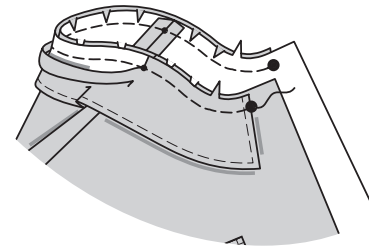
**28.** Kragen auf den Kragenbeleg steppen, dabei die Kante mit Passzeichen offen lassen. Zurückschneiden.



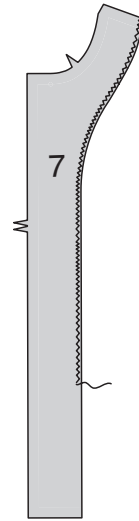
**29.** Wenden. Bügeln. Die Schnittkanten aufeinander heften. Die fertigen Kanten **ABSTEPPEN**.



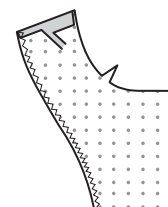
**30.** Mit der Belegseite oben liegend den Kragen auf die Ausschnittkante aufstecken, die Mitten treffen aufeinander, die kleinen Punkte treffen auf die Schulternaht, die Ausschnittkante, wo nötig, entsprechend einschneiden. Heften, dabei die umgebügelte Kante nicht mitfassen.



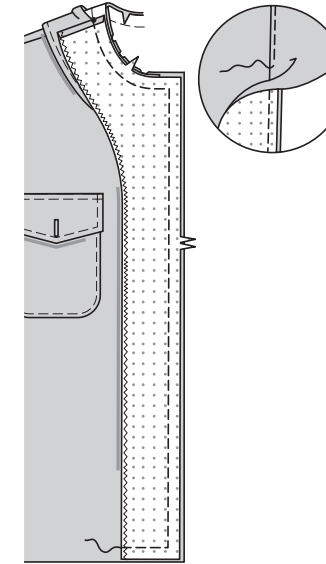
**31.** Die Innenkante des **VORDEREN BELEGS (7)** **VERSÄUBERN**.



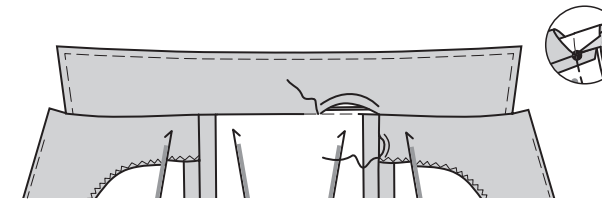
**32.** Nahtzugaben an der Schulterkante des Belegs einschlagen. Bügeln. Umgebügelte Nahtzugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden.



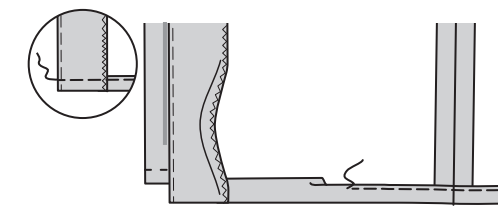
**33.** Beleg auf die Jacke aufstecken, der Kragen ist zwischengefasst, die Mitten und Passzeichen treffen jeweils entsprechend aufeinander. Heften. Die Unter-, Vorder- und Ausschnittkanten steppen, dabei die umgebügelte Kante des Kragens nicht mitfassen. Zurückschneiden. Den Beleg so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**.



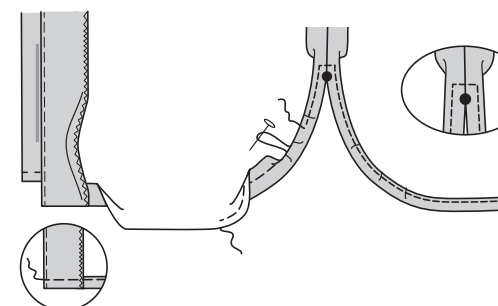
**34.** Wenden. Bügeln. Ausschnitt-Nahtzugaben an den Schulternahten einschneiden. Nahtzugaben zwischen den Einschnitten in den Kragen bügeln. Die umgebügelten Kanten auf den Nähten wie gezeigt mit **SAUMSTICH** annähen.



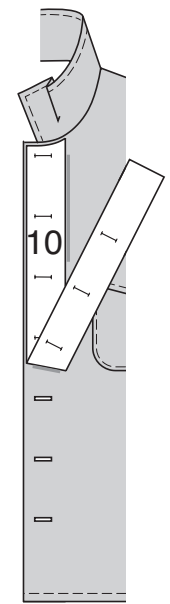
**MODELL A:**  
**35.** Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante der Jacke arbeiten, weiter über den Beleg steppen.



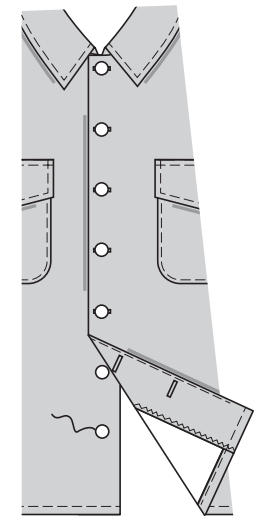
**MODELL B:**  
**36.** Mit 6 mm Abstand zu den unteren gebogenen Kanten der Jacke mit langem Geradstich steppen. 1,5 cm Saumzugaben einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen. Am Einhalfaden ziehend die Mehrweite einhalten. Steppen, dies oberhalb der großen Punkte auslaufen lassen. Nähgut entsprechend drehen, weiter über den Beleg steppen. Bügeln.



**ALLE MODELLE:**  
**37.** Die **SCHABLONE FÜR KNOPFLÖCHER (10)** auf das linke Vorderteil auflegen, die Kanten des Seidenpapiers sind bündig mit den fertigen Kanten der Jacke, siehe Zeichnung. Markierungen übertragen. Knopflöcher an den Markierungen arbeiten.



**38.** Öffnungskanten wie gezeigt überlappen lassen, die Mitten treffen aufeinander. Mit den Knopflöchern als Führung die Knopfmarkierungen am rechten Vorderteil arbeiten. Knöpfe an den Markierungen annähen.



**39.** Mit den Knopflöchern an den Klappen als Führung die Knopfmarkierungen an den Taschen anzeichnen. Knöpfe an den Taschen an den Markierungen annähen, dabei das Vorderteil nicht mitfassen.



**40.** Ein Knopfloch in der Manschette an der Markierung arbeiten. Einen Knopf auf die Manschette auf die Markierung aufnähen.

